

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 111 (1993)
Heft: 22

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

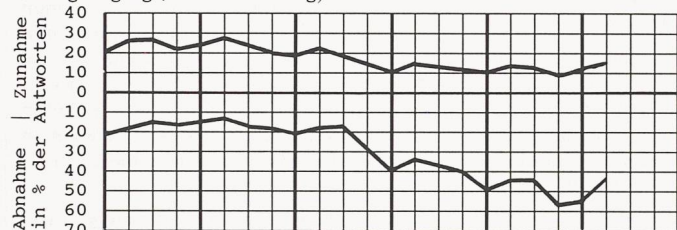


Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

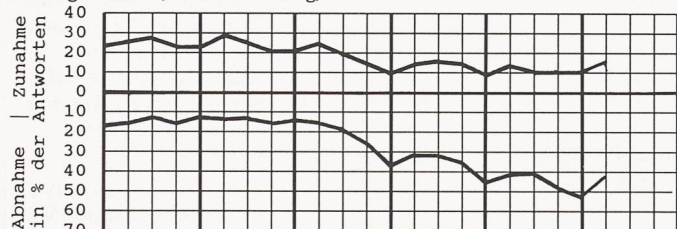
Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1988

Jahr	1988				1989				1990				1991				1992				1993			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

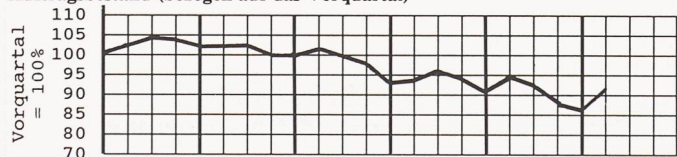
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



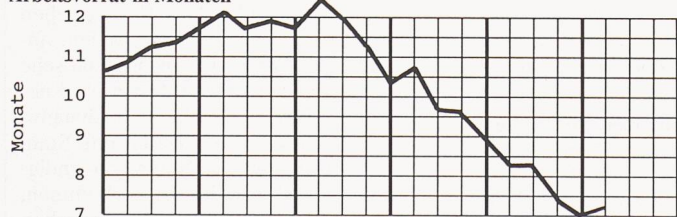
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



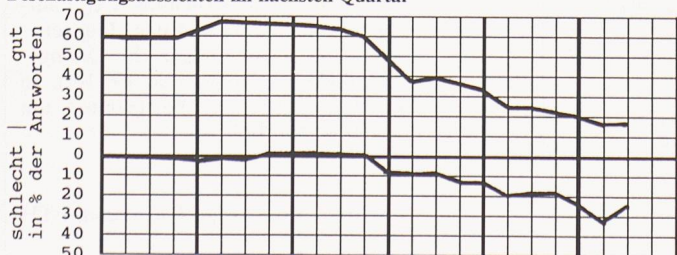
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung April 1993

Talsole noch nicht durchschritten

(FR) Ein Blick auf die Grafik über die Trendbeurteilung des Gesamtergebnisses beim *Auftragseingang* zeigt, dass saisonal bedingt jeweils im ersten Quartal des Jahres eine Zunahme gegenüber dem Vorquartal (VQ) zu verzeichnen ist. So auch dieses Jahr: 15,5% der an der Erhebung teilnehmenden Büros melden eine Zunahme des Auftragseinganges (VQ 11%) und 43,5% eine Abnahme (VQ 55%). Damit wird der Wert der Vorjahreserhebung (VJ) vom April 1992 erreicht, indem 46,5% der Büros über einen zunehmenden oder gleichbleibenden Auftragseingang berichten (VJ: 46%). Stellt man den Vorjahresvergleich in den einzelnen Fachrichtungen an, so ergibt sich ein unterschiedliches Bild: markante Verschlechterung bei den Kultur- und Vermessungsingenieuren (Abnahme um 10% gegenüber VJ); ungünstigere Situation bei den Elektro- und Maschineningenieuren sowie im Tiefbaubereich (6% bzw. 5% mehr Büros als im VJ mit abnehmenden Auftragseingängen), wobei gleichzeitig eine Polarisierung auszumachen ist zwischen Betrieben, die eine positive und solchen, die eine negative Entwicklung melden; unveränderte Lage bei den im Hochbaubereich tätigen Bauingenieuren; leichte Verbesserung bei den Architekten.

Ähnliches wie bei den Ergebnissen über den Auftragseingang ergibt die Umfrage bei den *Auftragsbeständen*: 41% der Büros, oder 9% weniger als im VQ (52%), geben einen Rückgang des Auftragsbestandes gegenüber dem vierten Quartal 1992 an.

Es erstaunt denn auch nicht, dass sich der geschätzte *Arbeitsvorrat* mit 7,2 Monaten nicht wesentlich verbessert hat (VQ: 7 Monate) und rund 1,1 Monate geringer ist als letztes Jahr, und dies bei einem *Personalbestand*, der nach wie vor abnimmt; im Mittel mit 1,7% allerdings etwas weniger als im VQ (2,8%).

Die *Beschäftigungsaussichten* für das zweite Quartal 1993 beurteilen 56% der Büros als gut oder als befriedigend (VJ 64,5%, VQ 51%). Obwohl mit dem Investitionsbonus des Bundes eine Massnahme eingeleitet ist, die – ebenso wie die rückläufigen Zinsen – zu Hoffnung auf eine Linderung der gedrückten Lage Anlass geben, ist ungewiss, ob die Talsole erreicht ist. Jedenfalls kann nicht davon die Rede sein, sie sei durchschritten.

Fachbereiche	April 92	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April 93
Architektur	793	783	707	795	751
Bauing.wesen	363	414	369	376	386
Kulturing.wesen/ Vermessung	72	77	69	72	77
Elektro- und Maschinening.	24	31	30	24	25
Übrige	68	93	86	74	77
Total	1320	1398	1261	1341	1316

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde nach dem Eingang neuer Aufträge im 1. Quartal 1993, verglichen mit dem 4. Quartal 1992.

Tendenz	April 92	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April 93
zunehmend	13	12,0	9	11	15,5
gleichbleibend	43	44,5	35	34	41,0
abnehmend	44	43,5	56	55	43,5

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 92	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April 93
Architekten					
zunehmend	15	13	12	13,0	18
gleichbleibend	43	47	39	37,5	44
abnehmend	42	40	49	49,5	38
Bauingenieure/ Hochbau					
zunehmend	14	12	6,5	8	14
gleichbleibend	37	35	29,5	27	36
abnehmend	49	53	64,0	65	50
Bauingenieure/ Tiefbau					
zunehmend	11	11	5	10	14
gleichbleibend	47	45	30	34	39
abnehmend	42	44	65	56	47
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
zunehmend	10	7	3	5	3
gleichbleibend	51	59	43	28	48
abnehmend	39	34	54	67	49
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	4	17	10	8	18
gleichbleibend	61	50	53	25	41
abnehmend	35	33	37	67	41

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 1. Quartal 1993 28% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 30%) und 81% der Bauingenieure (im Vorquartal 83%).

	April 92	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April. 93
Architekten					
zunehmend	15	11	7,5	11	12
gleichbleibend	42	44	37,5	35	38
abnehmend	43	45	55,0	54	50
Bauingenieure					
zunehmend	10,5	9	9	8,5	12
gleichbleibend	45,0	39	32	30,5	42
abnehmend	44,5	52	59	61,0	46
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend	8	7	18	6	13
gleichbleibend	77	33	53	41	31
abnehmend	15	60	29	53	56

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandsaufträge

4,3% der antwortenden Architekten waren im 4. Quartal 1992 und 4,1% im 1. Quartal 1993 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 4. Quartal 1992 6,5% und im 1. Quartal 1993 5,7%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende März 1993, verglichen mit dem Stand Ende Dezember 1992.

Tendenz	April 92	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April 93
Zunahme	14	13,5	10	10	16
Keine Veränderung	45	45,0	41	38	43
Abnahme	41	41,5	49	52	41

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 92	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April 93
Architekten					
Zunahme	16	15	13	12	20
Keine Veränderung	46	48	44	44	47
Abnahme	38	37	43	44	33
Bauingenieure/ Hochbau					
Zunahme	15	13,5	6	9,0	13
Keine Veränderung	38	37,5	34	27,5	36
Abnahme	47	49,0	60	63,5	51
Bauingenieure/ Tiefbau					
Zunahme	11	10	8,5	9	13
Keine Veränderung	49	44	40,0	35	40
Abnahme	40	46	51,5	56	47
Kultur- und Vermessungs- ingenieure					
Zunahme	8,5	8	3	6	6
Keine Veränderung	51,0	61	45	30	46
Abnahme	40,5	31	52	64	48
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
Zunahme	—	23,0	14	4,5	9,0
Keine Veränderung	59	43,5	45	30,5	45,5
Abnahme	41	33,5	41	65,0	45,5

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende März 1993, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Dez. 1992 = 100).

	März 92 (31.12.91) = 100	Juni 92 (31.03.92) = 100	Sept. 92 (30.06.92) = 100	Dez. 92 (30.09.92) = 100	März 93 (31.12.92) = 100
Gesamtergebnis	94	92	87	86	91
Nach Fachrichtungen					
Architekten	93	94	85	88	94
Bauing. Hochbau	101	91	81	80	89
Bauing. Tiefbau	91	90	94	88	89
Kultur- und Vermessungsing.	91	95	89	85	88
Elektro- und Maschineng.	89	92	92	85	92

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April 93	Juli 93
Gesamtergebnis	8,3	8,4	7,3	7,0	7,2
Nach Fachrichtungen					
Architekten	9,1	9,3	7,5	7,6	8,0
Bauingenieure	6,7	6,7	6,7	5,8	5,7
Kultur- und Vermessungsing.	7,5	8,3	7,0	6,4	6,6
Elektro- und Maschineng.	8,6	9,3	9,5	7,0	7,1

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.09.92	13360,5	2736,5	100,0	20,5
31.12.92	13222,0	2722,5	99,0	20,6
31.03.93	13067,5	2676,5	97,8	20,5
Nach Fachrichtungen				
Architekten				
30.09.92	5858,5	1504,0	100,0	25,7
31.12.92	5786,0	1501,5	98,8	26,0
31.03.93	5671,0	1464,0	96,8	25,8
Bauingenieure				
30.09.92	5753,5	965,0	100,0	16,8
31.12.92	5682,5	947,5	98,8	16,7
31.03.93	5651,0	943,0	98,2	16,7
Kultur- und Vermessungsingenieure				
30.09.92	1319,0	209,0	100,0	15,8
31.12.92	1328,0	215,0	100,7	16,2
31.03.93	1319,0	211,0	100,0	16,0
Elektro- und Maschineningenieure				
30.09.92	429,5	58,5	100,0	13,6
31.12.92	425,5	58,5	99,1	13,7
31.03.93	426,5	58,5	99,3	13,7

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 2. Quartal 1993.

	1. Quartal 1993	2. Quartal 1993
Architekturbüros	Abnahme etwa 3,5%	Abnahme etwa 2,6%
Bauingenieurbüros	Abnahme etwa 2,5%	Abnahme etwa 0,8%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Abnahme etwa 3,2%	Abnahme etwa 1,6%
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Abnahme etwa 0,1%	Abnahme etwa 0,4%
im Mittel	Abnahme etwa 2,8%	Abnahme etwa 1,7%

Tabelle 8. Prognose für das 2. Quartal 1993

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 2. Quartal 1993.

	2. Quartal 1992	3. Quartal 1992	4. Quartal 1992	1. Quartal 1993	2. Quartal 1993
gut	24,0	22	19,5	17	18
befriedigend	40,5	42	39,0	34	38
schlecht	18,0	19	25,5	31	25
unbestimmt	17,5	17	16,0	18	19

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 92	Juli 92	Okt. 92	Jan. 93	April 93
Architekten					
gut	24	21	19	18	20
befriedigend	37	41	38	34	36
schlecht	20	20	26	30	23
unbestimmt	19	18	17	18	21
Bauingenieure					
gut	23	22	20	14	16
befriedigend	45	42	38	32	39
schlecht	17	20	27	36	31
unbestimmt	15	16	15	18	14
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	28	26	16,0	8	12,0
befriedigend	51	54	43,0	49	48,0
schlecht	6	9	20,5	26	15,5
unbestimmt	15	11	20,5	17	24,5
Elektro- und Maschineningenieure					
gut	21	23	33,5	25	21
befriedigend	46	50	43,5	37	37
schlecht	12	7	13,0	21	21
unbestimmt	21	20	10,0	17	21

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)